

# Niederschrift

über die 2. Sitzung des Bezirksausschusses Vinsebeck  
am 25.03.2010 im Feuerwehrgerätehaus in Vinsebeck

Zu der heute, 19:00 Uhr, ordnungsgemäß geladenen Sitzung des Bezirksausschusses Vinsebeck sind die nachfolgend genannten Mitglieder in beschlussfähiger Anzahl erschienen.

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:45 Uhr

## Anwesend:

**Vorsitzender:** Ansgar Claes

**Mitglieder:** Andree Gatz stellvertr. für Walter Wiechers  
Martin Lobing  
Rüdiger Stecker stellvertr. für Günter Schumacher  
Hubertus Stratmann  
Heiner Stute  
Carsten Torke  
Matthias Wiechers

Wilfried Müller fehlt entschuldigt.

**Gäste:** Herr Kruck  
Herr Wolfgang Tilly als Vertreter der Presse

## A. Öffentliche Sitzung:

### 1. Informationen und Sachstände zu den letzten Anträgen bzw. Beschlüssen

Der Vorsitzende teilt mit, dass

- die auf einen Antrag der SPD beschlossene Anschaffung von Turnmatten nahezu abgeschlossen sei. Drei der Matten seien aus den Mitteln des Bezirksausschusses, zwei weitere durch den TuS Vinsebeck finanziert worden. Eine Beschaffung weiterer Matten steht noch aus
- die beschlossene Finanzierung der Lernbox „Naturphänomene“ aus Mitteln des BZA erfolgt sei
- der Fußgängerüberweg an der Kirche nach Möglichkeit noch vor Pfingsten realisiert werden soll; die Kosten belaufen sich auf ca. 19 500 €
- die auf Antrag der SPD geforderte Beseitigung von Verstopfungen in dem Duschaum der Turnhalle vorgenommen wurde
- der auf Antrag der SPD hin geforderte höher anzusetzende Aufwand zur Reinigung der Klassenräume in der Grundschule in der kommenden Sitzung des Schulausschusses thematisiert wird
- die auf SPD-Antrag geforderte Erneuerung und Befestigung der Strassenbankette im Bereich des Friedhofs demnächst erfolgen soll

Der BZA Vinsebeck verfügt derzeit über Eigenmittel in Höhe von 3818,- €.  
Zum Schiedsmann für Vinsebeck und Ottenhausen wurde Franz-Josef Wiechers aus Ottenhausen;  
dessen Stellvertreter ist Josef Müller.

## 2. Errichtung eines Bürgerradweges

Die CDU schlägt in ihrem Antrag die Errichtung einer Verbindung entlang der L 616 vom Friedhof bis zur Brunnenstrasse vor. Um dabei einen möglichen finanziellen Zuschuss zu erhalten, so Ansgar Claes, sei eine Befürwortung in dieser Angelegenheit durch den BZA unabdingbar.  
Der Ausschuss befürwortet den Antrag und unterstützt diesen einstimmig.

## 3. Antrag auf finanzielle Unterstützung zur Anschaffung eines Kita-Spielgerätes für das Außengelände der kath. Kindertageseinrichtung St. Josef

Da ab dem Sommer die Möglichkeit zur Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in der Kindertageseinrichtung in Vinsebeck angeboten wird, so erläutert Carsten Torke, richtete sich auf Initiative des CDU Ortsverbandes Vinsebeck die Leiterin Frau König schriftlich an die CDU mit der Bitte um finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung eines Spielgerätes. Hierzu wurden zwei mögliche Spielgeräte vorgestellt.  
Auf einen Vorschlag von Martin Lobing erklärt der Ausschuss einstimmig, beide Geräte aus den Eigenmitteln des BZA zu finanzieren.

## 4. Informationen zur Nutzung der Räumlichkeiten in der Grundschule durch die Vereine

Der Vorsitzende Ansgar Claes teilt dem Ausschuss mit, dass die Stadt in einer Nutzungsvereinbarung mit den betroffenen Vereinen darin überein gekommen sei, dass für eine Nutzung der Räume lediglich die Nebenkosten zu tragen seien; eine Mietforderung sei damit ausgeschlossen.

## 5. Parkbehinderung an der Turnhalle und im Bereich Obere Str. 28 – 30

Ansgar Claes erläutert, er sei mehrfach auf die problematische Parksituation in den oben genannten Bereichen hin angesprochen worden.

Der Ausschuss bestätigt mehrheitlich diese Situationsbeschreibung. Eine Lösung des Problems scheint aber schwierig. Ansgar Claes unterbreitet zur Entschärfung des Problems im Bereich der Turnhalle den Vorschlag, den dort vorhandenen Bürgersteig in Parkraum umzugestalten. Ebenso wird ein Parkverbot im Bereich der Oberen Strasse angedacht. Die SPD sieht hier kaum eine Möglichkeit einzugreifen, wenn kein Verstoß vorliege; dann allerdings sei das Ordnungsamt gefordert.

Um eine Beteiligung der Gäste an der Diskussion zu ermöglichen, unterbricht Ansgar Claes die Sitzung. Herr Kruck spricht eine mögliche einseitige Parkverbotsbeschilderung im Bereich „Obere Strasse 28 - 30“ an. Wolfgang Tilly unterstützt die Aussage zur Zuständigkeit des Ordnungsamtes, erklärt aber auch, dass man sich in den genannten Bereichen in einer Tempo-30-Zone befinde, in der schon mit verminderter Geschwindigkeit gefahren werden solle und Restriktionen durch Beschilderungen eher unüblich seien.

## 6. Verschiedenes

Auf Anfrage von Heiner Stute wird die Nutzung der Verbindung Pleistern – Ringstr. positiv beschrieben. Insbesondere Kinder nutzen diese Verbindung, um den Spielplatz zu erreichen.

Ansgar Claes schlägt einen Aushang der Niederschriften im Schaukasten an der Kirche vor. Diese Möglichkeit muss aber zunächst mit der Verwaltung geklärt werden.

Hubertus Stratmann weist darauf hin, dass der Zugang zur Friedhofsbrücke von der Seite des Radweges durch den Bauhof mit Schotter wieder etwas anzufüllen sei.

Ansgar Claes  
-Vorsitzender-

Andree Gatz  
-Schriftführer-